

Dienstag, 18. Oktober 2011

Vormittag

Vorsitz: Standespräsident Ueli Bleiker
Protokollführer: Patrick Barandun
Präsenz: anwesend 120 Mitglieder
entschuldigt: –
Sitzungsbeginn: 8.15 Uhr

1. Verwaltungszentrum - Projekt «sinergia» (Botschaften Heft Nr. 5/2011-2012, S. 613) (Fortsetzung)

Präsident der Vorberatungs-
kommission: Casty
Regierungsvertreter: Cavigelli

II. Detailberatung (Fortsetzung)

1. Vom Projekt «sinergia» am Standort Chur mit der Ausführung in zwei Etappen wird Kenntnis genommen.

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Abstimmung

Der Grosse Rat stimmt dem Antrag der Kommission und Regierung mit 97 zu 3 Stimmen zu.

2. Die Etappe 1 für den Neubau eines kantonalen Verwaltungszentrums mit rund 400 Arbeitsplätzen an der Ring-/Salvatorenstrasse in Chur wird genehmigt.

Antrag Kommissionsmehrheit (7 Stimmen: Berther [Disentis], Casty, Casutt, Grass, Heiz, Parpan, Waidacher; Sprecher: Casty) *und Regierung*
Gemäss Botschaft

Antrag Kommissionsminderheit (4 Stimmen: Bondolfi, Claus, Gartmann-Albin, Tscholl; Sprecher: Tscholl)

Ablehnung des Antrages.

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 92 zu 16 Stimmen.

3. Für den Bau eines kantonalen Verwaltungszentrums wird ein Verpflichtungskredit von brutto 69 Millionen Franken (Kostenstand Oktober 2010) gewährt. Bei einer Änderung des Baukostenindexes verändert sich dieser Kreditbetrag entsprechend.

Antrag Kommissionsmehrheit (7 Stimmen: Berther [Disentis], Casty, Casutt, Grass, Heiz, Parpan, Waidacher; Sprecher: Casty) *und Regierung*
Gemäss Botschaft

Antrag Kommissionsminderheit (4 Stimmen: Bondolfi, Claus, Gartmann-Albin, Tscholl; Sprecher: Tscholl)

Ablehnung des Antrages.

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 93 zu 16 Stimmen.

4. Ziffer 3 dieses Beschlusses unterliegt dem obligatorischen Finanzreferendum.*Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

*Angenommen***5. Die Regierung wird ermächtigt, bauliche Änderungen innerhalb des bewilligten Kreditrahmens vorzunehmen, wenn sich dies aus betrieblichen, organisatorischen, architektonischen oder wirtschaftlichen Gründen aufdrängt. Der Verpflichtungskredit darf dadurch nicht überschritten werden.***Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

Abstimmung

Der Grosse Rat stimmt dem Antrag der Kommission und Regierung mit 92 zu 0 Stimmen zu.

6. Die Regierung vollzieht die Beschlüsse.*Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

Abstimmung

Der Grosse Rat stimmt dem Antrag der Kommission und Regierung mit 92 zu 1 Stimmen zu.

2. Totalrevision des Gesetzes über den Finanzhaushalt und die Finanzaufsicht des Kantons Graubünden (Botschaften Heft Nr. 3/2011-2012, S. 355)Präsident der Kommission für
Staatspolitik und Strategie:
Regierungsvertreter:Marti
Schmid*I. Eintreten**Antrag Kommission und Regierung*
Eintreten*Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.**II. Detailberatung***Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (FHG)****I. Allgemeine Bestimmungen****Art. 1 Abs. 1***Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

*Angenommen***Art. 1 Abs. 2***Antrag Kommission und Regierung*

Ergänzen wie folgt:

Für die **kantonalen** selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalten sowie ...*Angenommen***Art. 1 Abs. 3***Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

Antrag Augustin

Streichen

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommission und Regierung mit 76 zu 1 Stimmen.

Art. 1 Abs. 4

Antrag Kommission und Regierung

Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 2 – 4

Antrag Kommission und Regierung

Gemäss Botschaft

Angenommen

II. Steuerung des Haushalts**Art. 5 Abs. 1**

Antrag Kommissionsmehrheit (9 Stimmen: Marti, Berther [Camischolas], Buchli-Mannhart, Claus, Darms-Landolt, Michael [Donat], Parolini, Pfäffli, Rathgeb; Sprecher: Marti) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

Antrag Kommissionsminderheit (1 Stimme: Peyer)

Streichen:

... der Sparsamkeit, ...

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 89 zu 15 Stimmen.

Art. 5 Abs. 2

Antrag Kommission und Regierung

Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 6 Abs. 1

Antrag Kommission und Regierung

Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 6 Abs. 2

Antrag Kommissionsmehrheit (9 Stimmen: Marti, Berther [Camischolas], Buchli-Mannhart, Claus, Darms-Landolt, Michael [Donat], Parolini, Pfäffli, Rathgeb; Sprecher: Marti) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

Antrag Kommissionsminderheit (1 Stimme: Peyer)

Ändern wie folgt:

Mittelfristig **sollen** die Ausgaben ...

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 87 zu 19 Stimmen.

Art. 6 Abs. 3

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 7 – 9

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Schluss der Sitzung: 12.00 Uhr

Es sind keine Vorstösse eingegangen.

Für die Genehmigung des Protokolls
durch die Redaktionskommission:
Der Landespräsident: Ueli Bleiker
Der Protokollführer: Patrick Barandun